

Marcellina Gilli : Chur 1908-1993

Autor(en): **UH / CT**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 4: **Andere Schulformen**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kindertheaterfestival der Klibühni Schnidrumft

Am 28./29. Mai findet in der Klibühni Schnidrumft das dritte Kindertheaterfestival statt.

«Kinder spielen für Kinder» – diesem Aufruf folgten in den letzten Jahren mehrere Schulklassen sowie andere Kinder- und Jugendgruppen ab 7 Jahren.

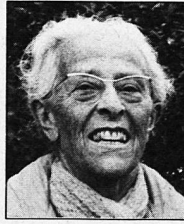
An zwei Tagen steht in der Klibühni das Kind im Zentrum. Es wird Theater gespielt, und neben den Vorstellungen möchten wir noch weitere Aktivitäten anbieten, wie z. B. Schminken, Masken basteln usw. Wir, das ist die Kindertheaterkommission der Klibühni Schnidrumft.

Wir schreiben das nächste Kindertheater-Festival jetzt schon aus, damit theaterbegeisterte Lehrer,-innen schon zum Schuljahresbeginn motiviert werden und die Möglichkeit erhalten, das Theaterfestival in ihrer Jahresplanung zu berücksichtigen.

Wer sich also angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, mit ihrer/seiner Klasse am nächstjährigen Kindertheater-Festival aufzutreten.

Anfangs 1994 wenden wir uns mit genaueren Angaben nochmals an Sie. Sollten aber jetzt schon Fragen vorhanden sein, gibt Ihnen Jaap Achterberg auf dem Sekretariat der Klibühni Schnidrumft gerne Auskunft (Tel. 081/22 48 04).

Marcellina Gilli



Chur
1908–1993

Kurz nach ihrem 85. Geburtstag wurde Marcellina Gilli von ihren Altersbeschwerden erlöst und durfte heimgehen.

Als Älteste von fünf Geschwistern verbrachte Marcellina eine glückliche Jugendzeit, besuchte die Primarschule in Brusio und die Sekundarschule in Poschiavo.

Später liess sie sich in Chur zur Arbeitslehrerin ausbilden und war danach an der Frauenschule tätig. Während neun Jahren leitete sie das Schneiderinnenatelier und bildete Lehrtöchter aus.

Krankheiten und Todesfälle in der Familie zwangen sie mehrmals, die Berufsarbeit zu unterbrechen. Mit ihren guten fachlichen Kenntnissen und ihrer Berufsfreude meisterte sie den Wiedereinstieg spielend.

Während der Kriegsjahre war sie als Wanderlehrerin für das Biga in vielen Bündner Gemeinden tätig. Oft erzählte sie von den beschwerlichen Reisen im Winter aber auch von beglückenden Stunden mit den Frauen. Während 23 Jahren arbeitete sie dann als externe Lehrerin am Arbeitslehrerinnenseminar und an der Kantonschule. Sie war eine tüchtige, einfühlsame und korrekte Lehrerin. Neben dem Fachlichen waren ihr auch die menschlichen Probleme ihrer Schülerinnen ein Anliegen.

Nach ihrer Pensionierung im Jahre 1970 stellte sie sich dem Missionsverein zur Verfügung, der Frauenhilfe Chur und dem Besucherdienst bei Alten und Kranken. Mit den Angehörigen trauern wir um eine liebe Kollegin und treue Freundin. Viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Stunden bei Zusammenkünften, Wanderungen und Reisen begleiten uns. UH + CT

Hauswirtschaft als Lebensschule

Die Haushaltlehre

(wird in einer Familie absolviert)

Typ A:

Haushaltlehre allgemeiner Richtung

Typ B:

Bäuerliche Haushaltlehre

Grundlagen:

Das Ausbildungsreglement und der Lehrvertrag

Lehrzeit:

1 Jahr

Lehrort:

Anerkannter Lehrbetrieb

Lehrmeister,-in:

Bäuerin oder Haushaltlehrmeister,-in

Lohn:

Fr. 1060.–/1200.– brutto

Berufsschule:

1 Tag pro Woche

Schulfächer:

Verpflegung, Haushaltspflege, Handarbeit, Allgemeinbildung, Turnen, Sport

Typ B zusätzliche Fächer:

Gartenbau, Selbstversorgung, Betriebskenntnisse

Lehrabschlussprüfung:

1½ Tage

Informationen und Unterlagen erhalten Sie durch das Sekretariat der Haushaltlehrkommission, c/o Bäuerinnenschule, 7220 Schiers, Telefon 081/53 12 51, Frau Schuppli, sowie durch alle kantonalen Berufsbildungsämter.



Früh übt sich...

Agenda

März 94

Dienstag, 1. März

Anmeldeschluss für Aufnahmeprüfung (7./8. März) der Töchterhandelsschule Chur

September 94

Freitag/Samstag,

30. September/1. Oktober

Kantonalkonferenz in Disentis